

	<p>Objekt: Retortenhäse aus Waldglas</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: 2013-673/1370</p>
--	---

Beschreibung

Schlanke, konische Tüllenfragmente von Destillationskolben aus dickwandigem, grünem Glas, Mündungsrand plan abgetrennt, korrodiert und irisiert.

Die Scherben gehören zu einer größeren Zahl von Retorten bzw. Destillationsgefäßen mit schrägem Röhrenablauf, die im Kellergewölbe des Gotischen Hauses bei archäologischen Ausgrabungen zutage kamen. Sie waren im 18. Jahrhundert Bestandteil eines Apothekeninventars, das dort als Verfüllung im Boden gefunden wurde. Sehr wahrscheinlich stammen sie aus einer regionalen Glashütte. Ihre Menge belegt die zentrale Bedeutung des Destillationsverfahrens im neuzeitlichen Apothekerwesen. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / geformt
Maße: H. 5–22 cm; Dm. 1,5–5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Gefunden	wann	2013-2014
	wer	
	wo	Gotisches Haus (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- Apothekenzubehör
- Bodenfund
- Destillation
- Fragment
- Waldglas